

Nigerianer verklagen Shell in Den Haag

Den Haag. Nigerianische Dorfbewohner und eine niederländische Umweltschutzorganisation haben den internationalen Shell-Konzern wegen einer Ölverschmutzung vor Gericht gebracht. Ihr Anwalt Michel Uiterwaal sagte am Donnerstag vor dem Den Haager Zivilgericht, der Konzern mit Hauptsitz in den Niederlanden und seine nigerianische Tochter, die für das Ölleck verantwortlich gemacht wird, seien so eng miteinander verflochten, daß ein Verfahren vor der niederländischen Justiz gerechtfertigt sei. Shell dagegen will den Fall in dem westafrikanischen Staat verhandeln lassen.

Im Juni 2005 waren Tausende Liter Öl aus einem Pipelineleck ausgetreten und verseuchten Fischeiche, Ackerland und Wälder in Oruma im Nigerdelta.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135746.nigerianer-verklagen-shell-in-den-haag.html>